

# Inhaltsverzeichnis

**Das Geisterschloss bei Bockau** ..... 3



<<< zurück | **II. Sagen von Spukgeistern und Gespenstern** | weiter >>>

# Das Geisterschloss bei Bockau

Mitgeteilt vom Seminarist Paul Mothes aus Bockau.

Ungefähr 20 Minuten von dem durch seinen früher lebhaft betriebenen Arzneihandel bekannten Bergflecken [Bockau](#) befindet sich ein Sumpf, von den Bewohnern einfach „die Pfütze“ genannt. Dabei erhebt sich ein Felsen, auf dem in gewissen Nächten zwischen 11 und 12 Uhr ein großes Schloss mit unzählig erleuchteten Fenstern zu sehen ist. Jeder aber, welcher auf das Schloss zugeht, wird in der Irre umher geführt.

An demselben Platze hat sich auch zuweilen ein [Reiter ohne Kopf](#) sehen lassen.

Quellen:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

---

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [bockau](#), [arznei](#), [moor](#), [spuk](#), [schloss](#), [reiterohnekopf](#), [verlaufen](#), [pfütze](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge030>

Last update: **2025/01/30 17:54**

